



Bittlinger-Konzert in der Wierener St. Jakobuskirche „Bilder der Weihnacht“

Da machte sich die frisch fusionierte Kirchengemeinde Lehmke-Wieren zum 100jährigen Geburtstag der St. Jakobuskirche in Wieren selbst ein tolles Geschenk. Clemens Bittlinger, Pastor und christlicher Liedermacher war mit seinem besonderen Konzert im Advent „Bilder der Weihnacht“ wieder einmal zu Gast in Wieren. Und was den über 200 Konzertbesuchern im Altarraum geboten wurde nötigte Respekt ab. Wo demnächst Tannenbaum und Krippe stehen werden, wo über die Vorfreude und Geburt Jesu gesprochen werden wird gab Clemens Bittlinger zusammen mit der stimmstarken Solosängerin Lara Herrmann ein eindrucksvolles Weihnachtsbild. Einfühlsam begleitete David Plüsch (Schweiz) am Keyboard: Das vielfältige das Repertoire mit Flöten, Violine und Mandoline von Jean Pierre Rudolph (Frankreich) ergab einen bunten aufmunternden Strauß und die dezenten Unterstützung an den Drums und Percussion von Helmut Kandert passte in das musikalischen Bild. Wohltuend auch die an die Leinwand projizierten Fotos und zum Mitsingen einladenden Texte. Fast alle an Weihnacht beteiligten Personen wie Maria und Josef, selbstverständlich das Kind, die Hirten, die Weisen, König Herodes und die Engel erhielten Stimme u und Klang. Aber auch die Tiere, der Stern der schon im Altarraum leuchtete und selbst der Stall kamen „zu Wort“. Einmal besinnlich wie beim Traum oder König Herodes, dann wieder vom Publikum mit rhythmischem Klatschen begleitenden fröhlichen Tänze der Hirten und Tiere. Und wie angekündigt, werden wohl aller Besucher die „Bilder der Weihnacht“ als eine entspannende und eindrucksvolle Gelegenheit genutzt haben, sich dem Geheimnis von Weihnachten singend, lauschend, schmunzelnd und nachdenklich zu nähern. Bleibt nur die Frage, warum Bittlinger die lebhaft geforderte Zugabe zu einem Werbeblock nutzte und aus seinem Konzert „Urknall und Sternenstaub“ etwas zum Besten gab.

„Clemens Bittlinger und Freunde“ erhielten zum Konzert „Bilder der Weihnacht“ in der 100jährigen Wierener St. Jakobuskirche viel Zustimmung und Beifall

